



Gerechtigkeit für Ruanda, Versöhnung für Südafrika?

***Perspektiven von Frauen und Männern in der
Aufarbeitung nach gewaltsamen Konflikten***

Mi. 21.11.2012 / 19 Uhr

Ort: Institut für konstruktive Konfliktaustragung
und Mediation e.V. (IKM), An der Alster 40

Diskussionsveranstaltung mit:

Dr. Ben Khumalo-Seegelken ,
aufgewachsen in Südafrika, Institut für evangelische Theologie und
Religionspädagogik, Oldenburg

Dieter Magsam
Berater für den Justizaufbau in Ruanda
Strafverteidiger, Hamburg

Dr. Rita Schäfer
Ethnologin, Essen

Gesprächsleitung: **Lena Siemon**
Afrikanistin, Heinrich-Böll Stiftung Bremen

Eine Kooperationsveranstaltung von *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung
Hamburg e.V. mit Werkstatt 3, IKM und Frei(t)räume

Eintritt frei

Gerechtigkeit für Ruanda, Versöhnung für Südafrika?

Perspektiven von Frauen und Männern in der Aufarbeitung nach gewaltsamen Konflikten

Mit politischen Umbrüchen gehen auch Transformationen des Rechtssystems eines jeweiligen Landes einher. Ein Rechtssystem im Übergang („Transitional Justice“) hat dann die Aufgabe, die Vergangenheit eines gewaltsamen Konflikts oder Regimes aufzuarbeiten. In diesem Rahmen wird neu über Recht und Unrecht geurteilt. Für die Zukunft von Gesellschaften spielt allerdings neben der Rechtsprechung die Versöhnung der ehemaligen Konfliktparteien eine zentrale Rolle. In Südafrika und Ruanda wurden mit den Wahrheitskommissionen bzw. dem ruandischen Pendant der Gacaca-Courts Wege eingeschlagen, die die Aussöhnung der Konfliktparteien zum Ziel haben. Sie sollen auf der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden.

Einen weiteren Schwerpunkt der Diskussion bildet die geschlechterdemokratische Perspektive auf Versöhnung und die spezifische Rolle von Männern und Frauen innerhalb der Aufarbeitungsprozesse.

Eine Kooperationsveranstaltung von
umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V. www.umdenken-boell.de
Werkstatt 3 www.werkstatt3.de
IKM www.ikm-hamburg.de
Frei(t)räume www.freitraeume.net

*Diese Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale
für politische Bildung Hamburg.*